

**Fakultät für Chemie und Geowissenschaften**  
**Promotionsvereinbarung**

**Vorbemerkung**

Diese Vereinbarung (nach § 38 Abs. 5 LHG) dient der Förderung und Beratung des/der Doktoranden/-in bei seinem/ihrer Promotionsvorhaben an der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften. Aus der Promotionsvereinbarung entstehen keine einklagbaren Rechtspositionen. Die Vereinbarung richtet sich nach dem derzeit möglichen Planungshorizont und kann im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden. Die Vereinbarung gilt vorbehaltlich der Annahme an der Fakultät und ergänzend zur jeweiligen Promotionsordnung sowie ggf. zur Ordnung des strukturierten Promotionsprogramms. Die Promotionsvereinbarung ist gemeinsam mit dem Antrag auf Annahme als Doktorand/in im Dekanat der Fakultät für Chemie und Geowissenschaften einzureichen.

**(1) Beteiligte Personen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname Doktorand/in

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, akad. Titel, Betreuer/in

\_\_\_\_\_  
Ggf. Name, Vorname, akad. Titel, Cobetreuer/in. Bei nicht der Fakultät Angehörigen auch Angabe der Universität oder des Forschungsinstitutes.

**(2) Dissertationsthema, Arbeitsplatz, Durchführung**

\_\_\_\_\_  
Geplantes Dissertationsthema (Arbeitstitel)

Der Arbeitsplatz ist am \_\_\_\_\_ (Inst. / Abtlg.)

Die Dissertation wird durchgeführt

als Individualpromotion

oder

im Doktorandenprogramm \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Programms

Beginn des Promotionsvorhabens (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

Geplantes Ende des Promotionsvorhabens (Monat/Jahr) \_\_\_\_\_

**(3) Fortzuschreibender Zeit- und Arbeitsplan**

Zwischen Betreuer/in und Doktorand/in ist ein Zeit- und Arbeitsplan zu vereinbaren, der dem Forschungsthema und der persönlichen Lebenssituation der/s Doktorandin/-en angepasst ist. Auf dieser Grundlage berichtet der/die Doktorand/in gegenüber dem/r Betreuer/in regelmäßig über den Fortschritt des Dissertationsvorhabens. Der/die Betreuer/in steht in regelmäßigen Abständen für Betreuung und fachliche Beratung der/s Doktorandin/-en zur Verfügung. Dem Arbeitsplan können individuelle Absprachen zwischen Doktorand/in und Betreuer/in hinzugefügt werden. Eine Änderung des Zeitplans bedarf des gegenseitigen

Einvernehmens und darf den Regelungen der Promotionsordnung zur Verlängerung von Fristen nicht zuwider laufen.

#### **(4) Angaben zu einem individuellen Studienprogramm**

In den Arbeitsplan sind auch Angaben zu einem individuellen, begleitendem Programm mit aufzunehmen. Der/die Betreuer/in berät den/die Doktoranden/-in bei der Auswahl entsprechender Veranstaltungen.

Unberührt davon bleiben Auflagen, die im Rahmen des Annahmeverfahrens vom Promotionsausschuss erteilt wurden.

#### **(5) Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis**

Doktorand/in und Betreuer/in verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten der Universität Heidelberg aufgestellt sind

(<http://www.uni-heidelberg.de/universitaet/profil/regelkodex/>).

#### **(6) Regelungen zur Lösung von Streitfällen**

Im Falle von Konflikten, die sich aus der Arbeit an der Dissertation ergeben können, können sich sowohl Doktorand/innen als auch Betreuer/innen an die entsprechende unabhängige Ombudsperson der Universität wenden. Diese fungiert als Beratungs- und Vermittlungsstelle der Universität Heidelberg.

#### **(7) Begutachtungszeiten**

Für die Begutachtung der bei der Fakultät eingereichten Dissertation gelten die in der Promotionsordnung festgelegten Zeiten.

#### **(8) Sonstiges**

Die Betreuungsvereinbarung wird in drei Ausfertigungen unterzeichnet. Je eine Ausfertigung verbleibt bei dem/der Betreuer/-in, bei dem/der Doktoranden/-in und in der Promotionsakte der Fakultät.

Der Status des Doktoranden / der Doktorandin ist an die Einhaltung dieser Vereinbarung gebunden.

Weitere Vereinbarungen, z.B. Regelungen zu binationalen Promotionsverfahren müssen unter Einbindung des Promotionsausschusses gesondert geregelt werden.

Änderungen dieser Promotionsvereinbarung sind beim Promotionsausschuss zu beantragen.

Ich stimme der oben aufgeführten Promotionsvereinbarung zu

---

Datum, Unterschrift (Doktorand/in)

Ich erkläre, dass ich Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
bei der Anfertigung der Dissertation wissenschaftlich betreue, die obigen Angaben korrekt sind und ich der aufgeführten Promotionsvereinbarung zustimme.  
Die technischen Voraussetzungen für die o. g. Arbeit sind gegeben.

---

Datum, Unterschrift (Betreuer/in)